



Stellungnahme

zum Antrag Nr. AT/0081/2025

Vorlage: ST/0076/2025		Datum: 23.06.2025	
Dezernat 1			
Verfasser:	10-Amt für Personal und Organisation		Az.:
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion: Einrichtung eines Ausschusses für Personal, Innovation und Digitalisierung (PID)			
Gremienweg:			
26.06.2025	Stadtrat	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis
		☐ verwiesen	☐ vertagt
	TOP	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen
	öffentlich		

Stellungnahme:

Nach der Kommunalwahl wurde interfraktionell und einvernehmlich über die zukünftige Ausschussstruktur des Stadtrates beraten. Ergebnis war eine einvernehmliche Gremienstruktur, die die vielfältigen Aufgabenbereiche der Stadt abbildet. Ein Ausschuss für Personal, Innovation und Digitalisierung war in diesem Zusammenhang nicht vorgesehen.

Die Stadt Koblenz verfügt mit dem Digitalbeirat bereits über ein bewährtes und erfolgreich arbeitendes Gremium, das sich mit Fragestellungen der Digitalisierung befasst. Der Digitalbeirat hat sich seit seiner Einrichtung als effektive Schnittstelle zwischen Verwaltung, Expertise aus der Wirtschaft sowie von sonstigen Fachleuten etabliert. Zuletzt nahm die Gremiumsarbeit durch die Neuausrichtung der Leitung der städtischen Wirtschaftsförderung weiteren Schwung auf. Der Digitalbeirat ermöglicht es, externe Expertise mit den Erfahrungen und Konzepten der Verwaltung zu verknüpfen und so fundierte Handlungsempfehlungen für die Digitalisierung der Stadtverwaltung zu erarbeiten.

Darüber hinaus wird das Thema Digitalisierung regelmäßig in weiteren Gremien behandelt: In der Haushaltsstrukturkommission werden Digitalisierungsmaßnahmen regelmäßig thematisiert und vorgestellt. Auch im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Werkausschuss des KGRZ finden Beratungen zu Digitalisierungsvorhaben und -projekten statt. Nach der Sommerpause wird so beispielsweise im Haupt- und Finanzausschuss ein Konzept zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) bei der Stadt Koblenz vorgestellt.

Neben der Bearbeitung von Personalangelegenheiten befasst sich der bestehende Personalausschuss regelmäßig auch mit der strategischen Ausrichtung des Personalmanagements. Hierzu zählen unter anderem das Personalmanagementkonzept, die regelmäßigen Personalreporte sowie die Auswertung von Monitoringberichten. Diese vielfältigen Handlungsfelder des Personalmanagements wurden zuletzt in der Personalausschusssitzung am 31.10.2024 vorgestellt und beraten. Der Ausschuss wird auch zu weitergehenden Strategien der Personalarbeit wie beispielsweise einem Konzept zur Gewinnung und Bindung von IT-Fachkräften unterrichtet.

Eine Anpassung der Gremienstruktur ist daher aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat lehnt den Antrag der FDP-Fraktion zur Umstrukturierung des bisherigen Personalausschusses in einen Ausschuss für Personal, Innovation und Digitalisierung (PID) ab.